

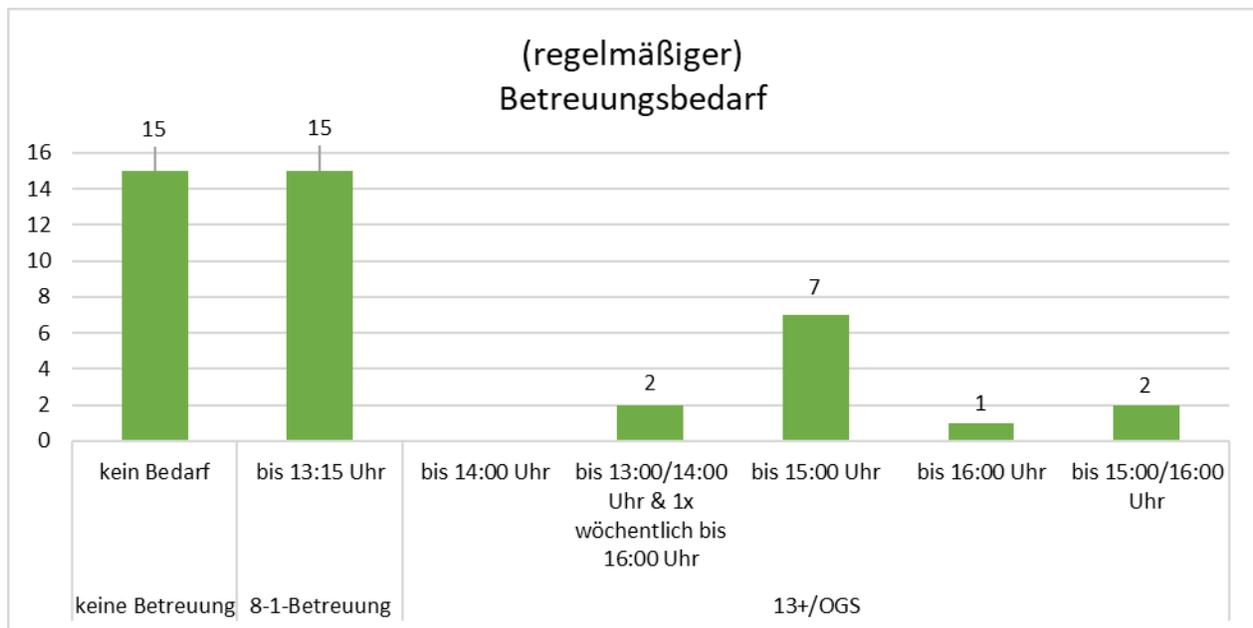
In der Zeit vom 24.11.2022 bis zum 18.12.2022 führte die Schulverwaltung eine Bedarfsabfrage zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule (OGS) am Städtischen Ökumenischen Grundschulverbund, Standort KGS Agathaberg, sowie am Städtischen Katholischen Grundschulverband St. Antonius, Standort KGS Wipperfeld, zum Schuljahr 2023/2024 durch. Befragt wurden die Eltern der Schüler*innen in den jetzigen Klassen 1 bis 3 sowie die der einzuschulenden Kinder.

Das Elternschreiben mitsamt Anlagen und Rückmeldeformular liegt dieser Mitteilung jeweils pro Schulstandort als digitale Anlage bei. Rückmeldungen konnten entweder postalisch oder über das Online-Umfrage-Portal LamaPoll eingereicht werden.

Ergebnisse der Bedarfsabfrage an der KGS Agathaberg

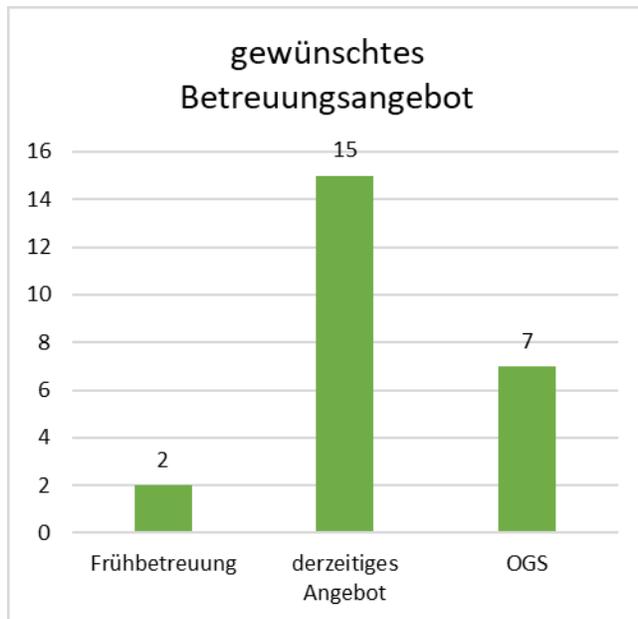
Insgesamt haben 42 von 55 angeschriebenen Erziehungsberechtigten an der Umfrage teilgenommen.

Die Eltern wurden gebeten anzugeben, ob bei ihnen im Schuljahr 2023/2024 ein regelmäßiger Betreuungsbedarf besteht und konnten zwischen mehreren vorgegebenen Antwortmöglichkeiten („kein Bedarf“, „bis 13:15 Uhr“, „bis 14:00 Uhr“, „bis 15:00 Uhr“, „bis 16:00 Uhr“, „sonstige Uhrzeit“) wählen sowie die Option „sonstige Uhrzeit“ nutzen und die Anzahl der Tage pro Woche angeben. Die zuletzt genannte Auswahlmöglichkeit wurde nur sehr selten genutzt und ist daher nicht repräsentabel, weshalb darauf im Folgenden kein Bezug genommen wird.



15 der Befragten gaben an, dass sie keinen Betreuungsbedarf haben. Weitere 15 bekundeten, dass sie die 8-1-Betreuung „bis 13:15 Uhr“ in Anspruch nehmen würden. Darüber hinaus kam bei keinem der Teilnehmenden ein regelmäßiger Bedarf „bis 14:00 Uhr“ infrage, stattdessen teilten 2 Teilnehmende mit, dass sie einen Bedarf für die OGS „bis 13:00 Uhr/14:00 Uhr sowie einmal wöchentlich jedoch auch bis 16:00 Uhr“ (Angabe unter „sonstige Uhrzeit“) hätten. 4 Erziehungsberechtigte teilten mit, dass sie die OGS „bis 15:00 Uhr“ in Anspruch nehmen würden, „bis 16:00 Uhr“ eine Person. 2 Befragte gaben an, dass ein Bedarf „bis 15:00/16:00 Uhr“ (Angabe unter „sonstige Uhrzeit“) bestünde.

Zudem wurden die Erziehungsberechtigten zu dem gewünschten Betreuungsangebot befragt, wobei sie zwischen den Antwortmöglichkeiten „Frühbetreuung“, „derzeitiges Angebot“ und „OGS“ wählen konnten.



15 Befragte gaben an, dass sie mit dem derzeitigen Angebot des Caritasverbands zufrieden seien und 7 weitere Erziehungsberechtigte, dass sie Interesse an der Betreuungsmaßnahme OGS haben. 2 Personen erklärten, dass sie die Frühbetreuung in Anspruch nehmen würden. Nicht alle Teilnehmenden, die ihren Betreuungsbedarf angegeben haben, haben auch eine Aussage zum gewünschten Betreuungsangebot gemacht.

Einige Eltern nutzten die Möglichkeit, frei formulierte Anmerkungen zu machen:

- *Wir sind sehr zufrieden mit der derzeitigen Betreuung. Die gute Betreuung war u. a. ausschlaggebend für die Schulwahl.*
- *Ich benötige aufgrund von Schichtdienst eine sehr flexible Betreuung, da ich so viel wie möglich weiterhin selbst betreuen möchte.*
- *Meine berufliche Situation wird sich voraussichtlich im Jahr 2024 ändern, daher habe ich dann starkes Interesse an der OGS.*
- *Wir wünschen Betreuungszeiten wie bisher (P1 bis 13:15 Uhr).*
- *Sollte ich wieder arbeiten gehen, fände ich eine OGS mit Mittagessen sinnvoller. Derzeit bin ich zuhause und brauche keine Betreuung.*

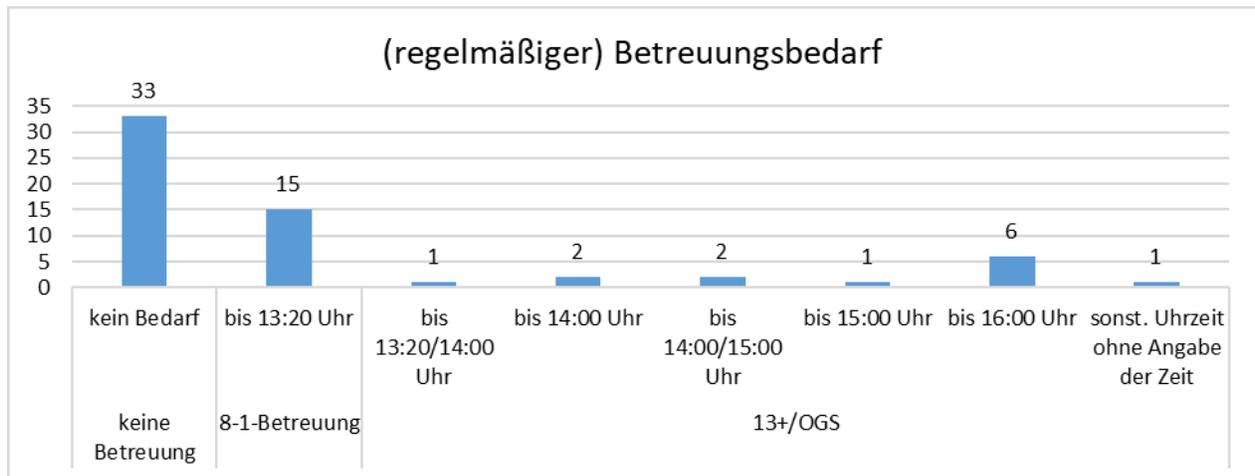
Die zur Einrichtung einer OGS erforderlichen 10 Interessierten an der KGS Agathaberg für das Schuljahr 2023/2024 wurden demnach nicht erreicht. Die Bedarfsabfrage wird für das Schuljahr 2024/2025 zu gegebener Zeit durchgeführt.

Ergebnisse der Bedarfsabfrage an der KGS Wipperfeld

Insgesamt haben 61 von 88 befragten Erziehungsberechtigten an der Umfrage teilgenommen.

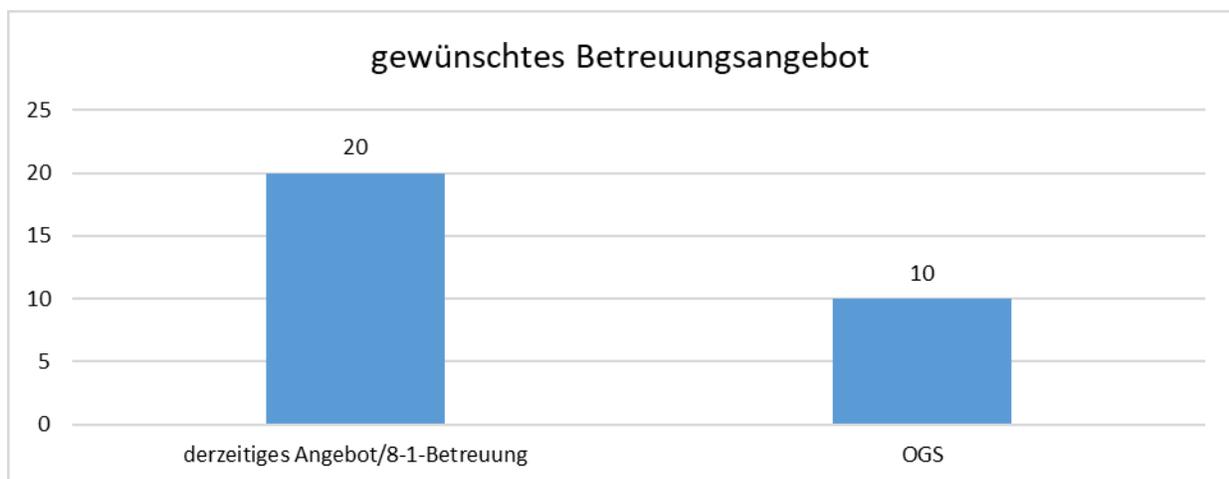
Wieder wurden die Eltern gebeten anzugeben, ob bei ihnen im Schuljahr 2023/2024 ein regelmäßiger Betreuungsbedarf besteht. Dabei konnten sie zwischen den Antwortmöglichkeiten „kein Betreuungsbedarf“, und „regelmäßiger Betreuungsbedarf“ „bis 13:20“, „bis 14:00 Uhr“, „bis

15:00 Uhr“ wählen sowie die Option „sonstige Uhrzeit“ nutzen und die Anzahl der Tage pro Woche angeben. Die zuletzt genannte Auswahlmöglichkeit wurde nur sehr selten genutzt und ist daher nicht repräsentabel, weshalb darauf im Folgenden kein Bezug genommen wird.



33 der Befragten gaben an, keinen Bedarf für eine Betreuung zu haben. Die 8-1-Betreuung wurde mit einem Bedarf „bis 13:20 Uhr“ 15 Mal ausgewählt. Bezugnehmend auf die OGS haben 6 Erziehungsberechtigte angegeben, einen Betreuungsbedarf „bis 16 Uhr“ zu haben. Jeweils 2 Personen gaben an, dass sie einen Bedarf „bis 14 Uhr“ bzw. „bis 14/15“ Uhr zu haben (Angabe unter „sonstige Uhrzeit“). „Bis 15 Uhr“ und „bis 13:20/14 Uhr“ (Angabe unter „sonstige Uhrzeit“) gab nur jeweils eine Person an, dass diese Betreuungszeit infrage käme. Eine Person kreuzte „sonstige Uhrzeit“ an ohne eine Zeitangabe zu machen.

Anschließend wurden die Eltern zu dem gewünschten Betreuungsangebot befragt. Dabei waren die Antwortmöglichkeiten „OGS“ und „derzeitiges Angebot der 8-1-Betreuung“ gegeben.



20 Befragte gaben an, dass sie das derzeitige Angebot der 8-1-Betreuung nutzen möchten. Hingegen hatten 10 Interesse an der Betreuungsmaßnahme OGS.

Hier haben ebenfalls nicht alle Teilnehmer, die ihren Betreuungsbedarf angegeben haben, Aussagen zum gewünschte Betreuungsangebot gemacht. Da 2 Personen allerdings nur angegeben haben, dass sie einen Betreuungsbedarf bis 16 Uhr haben, käme für die beiden auch das Ange-

bot OGS infrage. Diese 2 Teilnehmer sind in der Darstellung des Interesses an der OGS nicht miteinbezogen.

Weiter nutzen die Eltern die Möglichkeit, frei formulierte Anmerkungen zu machen:

- *Aktuell besteht kein Betreuungsbedarf für das Schuljahr 2023/2024. Dies kann sich jedoch bis zum neuen Schuljahr noch ändern. Dann wäre aber das Angebot der 8-1-Betreuung für uns ausreichend. (2x)*
- *V. hat zurzeit im Nachmittagsbereich Förderungen. Das würde nicht mit der OGS passen, da die Termine immer variieren.*

Im Ergebnis wurden die erforderlichen 10 Interessierten zur Einrichtung einer OGS an der KGS Wipperfeld im Schuljahr 2023/2024 erreicht. Das städtische Gebäudemanagement wurde am 09.01.2023 mit der Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer OGS-Gruppe beauftragt.